

Der neue Vorstand stellt sich vor



Vorstand der Amtszeit ab August 2021

Lesen Sie hier einführende Worte des neuen Vorsitzenden, Dr. Thomas Wardin. Im Anschluss stellen sich alle Vorstandsmitglieder kurz vor.

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Manchmal denke ich liebevoll an das erste Auto in unserer Familie zurück. Es war ein Käfer, ganz modern, denn er hatte keine „Brezelscheibe“ mehr. Trotzdem bin ich froh, dass heutige Autos besseren Komfort, erhöhte Leistungsfähigkeit und verbesserte Sicherheit bieten. Genauso ist es mit unseren Krankenhäusern: Maria Hilf, später Marien-Krankenhaus, hat sich mit zahlreichen Erweiterungsbauten und angeschlossenen Einrichtungen konstant weiterentwickelt. Der seinerzeitige Neubau des Vinzenz Pallotti Hospitals konnte rasch über Stadt- und Kreisgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf entwickeln. Und doch darf die Entwicklung nicht stehenbleiben. Unter dem Dach der GFO sind beide Häuser inzwischen vereint. Weder sollen die Errungenschaften und Leistungen der Vergangenheit dadurch in Abrede gestellt noch alle Erfahrungen über Bord geworfen werden. Im Gegenteil: durch die Bildung spezialisierter Zentren werden neue Leistungen erst möglich, können Behandlungstechniken weiterentwickelt, Abläufe optimiert und Patienten damit umfassender, schneller und wirksamer versorgt werden.

Der Förderverein hat diese Entwicklung früh aufgegriffen, und bereits 2018 wurden die Vereine der beiden Häuser verschmolzen. Ende August wurde ein neuer Vorstand gewählt, dem ich die Freude und Ehre habe, vorzusitzen. Wir wollen unsere Förderung in Zukunft besonders auf innovative und integrative Vorhaben ausrichten, um die Weiterentwicklung der GFO Kliniken Rhein-Berg mit unseren Möglichkeiten voranzubringen. Dabei stützen wir uns auch in Zukunft auf unsere Mitglieder und Spender, wollen aber zusätzlich mit „Leuchtturmprojekten“ um neue Finanzquellen in der Gestalt von Sponsoren und Fund raising werben.

Mir ist bewusst, dass „MKH“ und „VPH“ noch lange als Inbegriffe leistungsfähiger Krankenhäuser in Bergisch Gladbach und darüber hinaus in aller Munde sein werden. Aus diesem Grund führen wir auch beide Häuser im Vereinsnamen. Um gleichzeitig unseren zukunftsgerichteten Anspruch und selbst gestellten Auftrag zu unterstreichen, führen wir jetzt einen neuen Slogan ein:

Gemeinsam Gesundheit fördern.

Wir wollen mit Mitgliedern, Förderern und Öffentlichkeit in einen zwanglosen Austausch treten, und vielleicht möchten Sie ja gleich einen Kommentar zu unseren Plänen oder eine Anregung loswerden? Dann schreiben Sie mir gerne eine E-Mail an foerderverein@gfo-kliniken-rhein-berg.de oder nutzen Sie das [Kontaktformular](#) dieser Website.



Dr. Thomas Wardin, Vorsitzender

Ich bin 65 Jahre alt, verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Als gebürtiger Berliner lebe ich seit über 15 Jahren in Bergisch Gladbach Heidkamp, also gewissermaßen mittig zwischen VPH und MKH. In den Vorstand des Fördervereins bin ich in mehreren Schritten gekommen: seit 2006 als Stellvertretender Vorsitzender des Vereins am VPH und 2018 durch die von mir initiierte Fusion der Vereine in den gemeinsam gebildeten Vorstand. Als Wirtschaftsingenieur habe ich einen strategischen Blickwinkel und die Verbindung ökonomischer, technischer und juristischer Aspekte bei der Umsetzung mein Berufsleben lang praktiziert. An meine Erfahrungen als Berater und IT-Manager möchte ich anknüpfen, um zusammen mit meinen Vorstandskollegen die Wirksamkeit des Fördervereins für unsere Einrichtungen noch weiter zu steigern. Ich bin überzeugt: Durch gezielte Einwerbung von Fördermitteln machen wir auch größere Projekte möglich.

Stefan Brandt, Stellvertretender Vorsitzender

Ich bin 49 Jahre alt und lebe seit 16 Jahren mit meiner Frau und meinen beiden Kindern in Bergisch Gladbach. Nach dem Studium der Psychologie habe ich 2003 die Organisation PPG – Psychologie Pro Gesundheit und 2014 die Firma mind to mind für den Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie gegründet. Den Förderverein möchte ich durch Engagement und unternehmerische Fähigkeiten weiter voranbringen. Dies bezieht sich zum einen auf die Gewinnung neuer Mitglieder, die Erhöhung des Spendenvolumens und die effiziente und nachhaltige Verwendung der Gelder. Zum anderen ist mir die Weiterführung der Fusion beider Betriebsstätten „in den Köpfen und Herzen der Menschen“ ein wichtiges Anliegen, zu dem auch der Förderverein meines Erachtens beitragen kann.





Dr. Christian Kauer

51er Jahrgang, verheiratet, 3 Kinder und (noch) zwei Enkelkinder, gebürtiger Bayer, Studium in Köln u.a. VWL mit Schwerpunkt Betriebliche Sozialpolitik und Gesundheitsökonomie. Langjährig leitender Angestellter in der Privaten Krankenversicherung. Zahlreiche Ehrenämter, darunter seit 3 Jahren in der Selbstverwaltung der BARMER Krankenkasse. Meine vielfältigen Kontakte will ich für den Förderverein nutzbar machen.

Nachtrag: Herr Dr. Kauer hat am 22.10.2022 aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt.

Gabriele Koch

Ich bin 1966 in Monheim am Rhein geboren und verheiratet. Wir leben in Lohmar-Honrath und genießen die schöne Region, einerseits den Rhein-Sieg-Kreis sowie das Bergische. Nach einigen Tätigkeiten in verschiedenen Regionen Deutschlands bin ich vor 13 in Bergisch Gladbach gelandet und war im Marien-Krankenhaus als Assistentin der Geschäftsführung tätig, bevor ich 2021 in die Zentralen Dienste der GFO wechselte. Meine Jahre in Bergisch Gladbach waren geprägt von vielen Veränderungen im Krankenhauswesen. Die Menschen sind mir durchweg herzlich und kollegial begegnet, man hat zusammengehalten und die Veränderungen mitgetragen. Deshalb möchte ich die weitere Entwicklung der GFO Kliniken Rhein-Berg sowie des Reha-Zentrums durch meine Arbeit und mein Wissen im Förderverein unterstützen und begleiten.

Nachtrag: Frau Koch ist am 20.03.2023 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden.





Dr. Stefan Machtens

Ich bin 56 Jahre alt. Ich habe zusammen mit meiner Frau Pia vier Kinder zwischen 26 und 19 Jahren. Seit 2006 leite ich die Klinik für Urologie und Kinderurologie am Marien-Krankenhaus Bergisch Gladbach nach einer zwölfjährigen Ausbildungszeit an der Medizinischen Hochschule Hannover. Seit sechs Jahren nehme ich die Funktion des ärztlichen Direktors am MKH wahr.

Gerne möchte ich mich mit Rat und Tat an der Arbeit des Fördervereins beteiligen, um die langjährige Erfahrung in der hiesigen Klinik und deren Umfeld gewinnbringend einzubringen.

Felix Nagelschmidt

Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet, Vater von 2 Jungs im Alter von 6 und 10 Jahren, Dipl.-Betriebswirt (FH), geschäftsführender Gesellschafter mehrerer Firmen in der Immobilienbranche mit dem Schwerpunkt Immobilienverwaltung. Ich denke, dass der Förderverein mehr in den öffentlichen Fokus rücken kann. Die Bedeutung der beiden Krankenhäuser für die Region sollte sich in den Mitgliedszahlen und im Spendenaufkommen des Fördervereins widerspiegeln. Moderne Ansätze im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, eine bessere Vernetzung und das Thema Fundraising können hierzu sicher beitragen. Als Unternehmer und ehemaliger Kommunalpolitiker werde ich meine Kompetenzen hierzu gerne einbringen.





Dr. Gereon Schiffer

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Töchter. Mein Lebensmittelpunkt war und ist Bergisch Gladbach mit Abitur am Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, Studium der Medizin an der Universität zu Köln und anschließender Tätigkeit in der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie sowie als Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Uniklinik

Köln. Seit 2012 bin ich als Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie an den GFO-Kliniken Rhein-Berg, Betriebsstätte Vinzenz-Pallotti Hospital Bensberg tätig, nehme dort die Funktion des Ärztlichen Direktors wahr und kann daher in den Förderverein einen übergreifenden medizinischen Blickwinkel einbringen.

Dr. Ertugrul Tüylü

Ich bin am 27.11.1973 in Köln geboren. Ich bin ledig und lebe seit nunmehr 12 Jahren mit meiner Verlobten im schönen Köln-Klettenberg. Im Februar 2017 habe ich als Leiter der Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie im Vinzenz Pallotti Hospital begonnen, seit Oktober 2017 bin ich Chefarzt der Kliniken Rhein Berg mit dem Hauptstandort im Marien-Krankenhaus. Da mir beide Häuser am Herzen liegen, möchte ich mit meinem Engagement im Förderverein dazu beitragen, dass die medizinische und pflegerische Qualität der Kliniken Rhein Berg in der Bevölkerung weiterhin als hochwertig angesehen wird.



